

Anette Huesmann
„Buchgenres kompakt.

Handbuch der Genres von Actionthriller bis Zeitgeschehen“

Hilfreiches Nachschlagewerk für angehende Autoren

Inhaltsangabe

Genres sind wichtige Kategorien, an den sich Verlage, Literaturagenturen und Buchhandlungen orientieren. Gerade in der deutschen Bücherlandschaft ist es immer noch wichtig, dass sich ein Werk möglichst eindeutig einem Genre zuordnen lässt. Dabei sind die Grenzen je nach Buchidee und Setting oft fließend und Einordnungen nicht immer leicht.

Das vorliegende Handbuch der Germanistin, Autorin und Schreibtrainerin Anette Huesmann macht auf einen Blick ins Literaturverzeichnis klar, wie viele verschiedene Genres und Subgenres es sowohl in der fiktionalen als auch in der nichtfiktionalen Literatur gibt. 90 von ihnen werden ausführlich beschrieben, weitere 80 in Stichworten erläutert und 198 Synonyme für Subgenres genannt. Ein Index am Ende ermöglicht ein schnelles Auffinden der gesuchten Kategorie.

Mehrwert

Es ist grundsätzlich sinnvoll, wenn sich Autoren zu Beginn ihres Buchprojektes genau überlegen, in welches Genre sich ihr Werk einordnen lässt. Zumindest dann, wenn sie ihr Buch anschließend auch verkaufen möchten.

Dabei spielt die Einordnung in ein Genre besonders für Verlagsautoren eine große Rolle. Warum? Weil Lektoren und Verleger in erster Linie im Blick haben, wie sie dem Buchhandel ein Buch schmackhaft machen können. Und dazu müssen Buchhändler sofort wissen, in welches Regal ihres Fachgeschäfts sie ein neues Werk im Sortiment stellen können.

Doch auch Autoren, die via Selfpublishing veröffentlichen möchten, sollten die Genres für ihr Buchmarketing kennen. Alle interessierten Leser wollen wissen, was für ein Buch sie erwartet, wenn sie einen Titel samt Klappentext neu sehen: Ist es ein Krimi, eine Liebesgeschichte, ein historischer Roman, ein Kochbuch, ein politisches Sachbuch oder eine Autobiografie? Die Nutzung entsprechender Stichworte und Keywords in einschlägigen Suchmaschinen erleichtern außerdem das Auffinden des Buches für die potenzielle Leserschaft.

Anette Huesmanns Handbuch dient vor allem dann als hilfreiches Nachschlagewerk, wenn sich Autoren an ein sogenanntes Exposé begeben, mit dem sie sich bei einem Verlag bewerben möchten (lies dazu auch gern diesen Artikel: [Das Exposé für Dein Expertenbuch](#)).

Denn so einfach ist die Zuordnung wie bei den genannten Beispielen nicht immer. Wozu gehört beispielsweise ein Science-Fiction-Roman, der gleichzeitig Fantasy-Elemente aufweist und eine Liebesgeschichte beinhaltet? Laut Handbuch kommen hier die Subgenres „Science-Fantasy“ oder „Science Fiction Romance“ infrage.

Wusstest Du, dass die vielgehörte Kategorie „Coming of Age“ ein Synonym für einen Bildungsroman ist, der wiederum als Subgenre eines Entwicklungsromans fungiert?

Um Lektoren und Verlegern im Exposé für das eigene Buch also direkt eine professionelle Information zu geben, eignet sich das Stöbern in „Buchgenres kompakt“ ganz ausgezeichnet.

Fazit

Das Handbuch ist mehr Nachschlagewerk als ein Buch, das von A bis Z gelesen wird, dafür aber dauerhaft unterschiedlichen Personengruppen von Nutzen. Neben den Schriftstellern selbst können Literaturagenten, Buchmentorinnen und Autorenbegleiter damit die Positionierung eines Manuskripts noch professioneller herausarbeiten. Diese Vorgehensweise wiederum erhöht die Chancen für Autoren, von einem Verlag unter Vertrag genommen zu werden, deutlich.

Angaben zum Buch

[Buchgenres kompakt. Handbuch der Genres von Actionthriller bis Zeitgeschehen](#), BoD, 2019, 192 Seiten.

Buchrezension von Isabelle Romann, www.isabelle-romann.de